

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Verträge über die Durchführung von Beauty-Artists-Kursen

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Kundeninformationen

I. Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Grundlegende Bestimmungen

(1) Die nachstehenden Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge über die Durchführung von Beauty-Artists-Kursen, die Sie mit uns, Augenblick Beauty, Inhaber Raphael Overhage, über die Internetseite www.augenblickbeauty.de oder auf sonstige Weise schließen. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen von Ihnen werden nicht anerkannt, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

(2) Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

(3) Unser Kursangebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer*innen, Selbstständige und Existenzgründer*innen. Diese AGB gelten nur, wenn Sie Unternehmer (§14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, selbstständig oder Existenzgründer*in sind.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

(1) Gegenstand des Vertrages ist die Durchführung von Kursen.

(2) Mit dem Einstellen des jeweiligen Kurses auf unserer Internetseite unterbreiten wir Ihnen kein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages über die Ware und/oder den Kurs, sondern stellen unsere Waren und Kurse unverbindlich zur Schau.

(3) Der Vertrag kommt über das Online-Warenkorbsystem wie folgt zustande:
Sie fragen unverbindlich bei uns in Textform oder mündlich/telefonisch nach einem Angebot über ein bestimmtes Kursangebot. Daraufhin erstellen wir Ihnen ein verbindliches Angebot in Textform (z.B. E-Mail), welches Sie innerhalb von 5 Tagen annehmen müssen, soweit keine anderweitige Annahmefrist in dem Angebot angegeben ist. Nach Ablauf der 5 Tage verliert das Angebot seine Verbindlichkeit.

(5) Der vollständige Vertragstext wird von uns nicht gespeichert. Vor Absenden der Bestellung über das Online – Warenkorbsystem können die Vertragsdaten über die Druckfunktion des Browsers ausgedruckt oder elektronisch gesichert werden. Nach Zugang der Bestellung bei uns werden die Bestelldaten, die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen bei Fernabsatzverträgen und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen nochmals per E-Mail an Sie übersandt.

(6) Ihre Anfragen zur Erstellung eines Angebotes außerhalb des Online-Warenkorbsystems sind für Sie unverbindlich. Wir unterbreiten Ihnen hierzu ein verbindliches Angebot in Textform (z.B. per E-Mail), welches Sie innerhalb von 5 Tagen (soweit im jeweiligen Angebot keine andere Frist ausgewiesen ist) annehmen können.

(7) Die Abwicklung der Bestellung und Übermittlung aller im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss erforderlichen Informationen erfolgt per E-Mail zum Teil automatisiert. Sie haben deshalb sicherzustellen, dass die von Ihnen bei uns hinterlegte E-Mail-Adresse zutreffend ist, der Empfang der E-Mails technisch sichergestellt und insbesondere nicht durch SPAM-Filter verhindert wird.

(8) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist deutsch. Die Vertragssprache ist deutsch.

(9) Unser Unternehmen prüft regelmäßig bei bzw. vor Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt, auch bei Bestandskunden, Ihre Bonität. Dazu arbeiten wir mit der Creditreform Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss, zusammen, von der wir die dazu benötigten Daten erhalten. Zu diesem Zweck übermitteln wir Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten an die Creditreform Boniversum GmbH. Die Informationen gem. Art. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung zu der bei der Creditreform Boniversum GmbH stattfindenden Datenverarbeitung finden Sie hier:

<https://www.boniversum.de/eu-dsgvo/informationen-nach-eu-dsgvo-fuer-verbraucher/>

§ 3 Leistungserbringung bei Kursen

(1) Unser Kursangebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer*in, Selbstständige*r und Existenzgründer*innen. Ihre Eigenschaft als Unternehmer*in, Selbstständige*r oder Existenzgründer*in bestätigen Sie durch das Setzen des entsprechenden Häkchens während des Buchungsvorgangs.

(2) Die Durchführung der Kurse in der in den jeweiligen Angeboten beschriebenen Form erfolgt zu den zwischen Ihnen und uns vereinbarten Terminen. Die Termine werden zwischen Ihnen und uns nach Vertragsschluss vereinbart. Die Kursinhalte ergeben sich aus der online abrufbaren Kursbeschreibung.

(3) Soweit die Durchführung der Kurse von der Teilnehmerzahl abhängig ist, ergibt sich die Mindest-Teilnehmerzahl aus dem jeweiligen Angebot. Da die Teilnehmerzahl für die Kurse begrenzt ist, werden Buchungen in der Reihenfolge Ihres Eingangs berücksichtigt.

(4) Wird die Mindest-Teilnehmerzahl für die Durchführung eines Kurses mangels ausreichender Anmeldungen nicht erreicht, informieren wir Sie spätestens sieben (7) Tage vor Kursbeginn in Textform (z.B. per E-Mail) über das Nichtstattfinden des gebuchten Kurses. Wird die Mindest-Teilnehmerzahl dadurch nicht erreicht, dass ein*e angemeldete*r Teilnehmer*in erkrankt, informieren wir Sie spätestens drei (3) Tage vor Kursbeginn in Textform über das Nichtstattfinden des gebuchten Kurses. Wir werden unverzüglich mit Ihnen einen Nachholtermin vereinbaren.

(5) Bei Absage einer Einzel-Veranstaltung aufgrund kurzfristigen Ausfalls des Kursleiters wegen Krankheit oder aus sonstigem wichtigem Grunde oder aufgrund höherer Gewalt sind wir berechtigt, entweder einen Ersatztermin mit Ihnen zu vereinbaren oder nach § 9 Abs. 1 dieser AGB vom Vertrag zurückzutreten. Zur Vereinbarung eines Ersatztermines schlagen wir Ihnen einen oder mehrere Termine vor. Ein Rücktrittsrecht steht Ihnen in diesen Fällen nur dann zu, wenn Ihnen die Wahrnehmung der Ersatztermine unmöglich oder unzumutbar ist.

(6) Bei Veranstaltungen, die aus mehreren Veranstaltungsterminen bestehen, erfolgt bei Absage eines Termins aufgrund kurzfristigen Ausfalls des Kursleiters wegen Krankheit oder aus sonstigem wichtigen, nicht von uns zu vertretenden Grund die Nachholung des abgesagten Termins an einem Ersatztermin. Zur Vereinbarung eines Ersatztermines schlagen wir Ihnen einen oder mehrere Termine vor.

(7) In Zusammenhang mit der Nutzung von Kursräumen und Objekten haben Sie die örtlich ausliegenden Hausordnungen einzuhalten. Sie müssen sich an unsere Weisungen bzw. die Weisungen des Kursleiters halten.

(8) Ist für den Kurs aufgrund einer praktischen Übung ein Model notwendig, so sind Sie dafür verantwortlich, ein Model mitzubringen. Wir bieten Ihnen an, den Kontakt mit einem Model herzustellen. Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass das vorgeschlagene Model tatsächlich für den Kurs Zeit hat oder erscheint.

§ 4 Preise

Sämtliche Preisangaben auf unserer Internetseite sind Bruttopreise inklusive der jeweils gesetzlich geltenden Umsatzsteuer.

§ 5 Zahlungsmodalitäten

(1) Der Preis für den Kurs sowie die Versandkosten sind sofort zur Zahlung fällig, wenn sich nicht aus § 5 Abs. 3 dieser AGB abweichende Fälligkeitstermine ergeben.

(2) Es werden nur Zahlungen in EURO akzeptiert.

(3) Ihnen stehen grundsätzlich folgende Zahlungsarten zur Verfügung:

Rechnung

Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage ab dem Zurverfügungstellen der Dienstleistung. Wir behalten uns das Recht vor, im Einzelfall Vorkasse zu verlangen. Hierauf werden wir in der Auftragsbestätigung spätestens hinweisen durch einen abweichenden Fälligkeitstermin. Die vollständigen Rechnungsbedingungen für die Länder in denen diese Zahlart verfügbar ist, finden Sie hier: Deutschland.

Ratenzahlung

Es kann eine Ratenzahlung vereinbart werden. Diese muss beantragt werden. Hierzu arbeiten wir auch mit der Meridiem Finanz GmbH, Kieshecker Weg 240, 40468 Düsseldorf zusammen. Nach Vertragsabschluss beantragen Sie die Ratenzahlung bei uns oder der Meridiem Finanz GmbH. Die Ratenhöhe wird individuell vereinbart. Die erste Rate ist binnen 30 Tagen ab Rechnungsdatum fällig. Zahlpausen werden nicht gewährt. Weitere Informationen zur Ratenzahlung entnehmen Sie dem Antragsformular der Meridiem Finanz GmbH, welches wir Ihnen nach Ihrer Anfrage übersenden, oder unserer Ratenzahlungsvereinbarung.

§ 6 Lieferung, Lieferzeit, Lieferverzug, Gefahrübergang, Annahmeverzug

Für die Lieferung von in Zusammenhang mit den Kursen zu liefernden Produkten gilt Folgendes:

(1) Die Lieferfrist wird individuell vereinbart bzw. von uns bei Vertragsschluss angegeben. Sofern dies nicht der Fall ist, beträgt die Lieferfrist ca. 4 Wochen ab Vertragsschluss.

(2) Sofern wir verbindliche Lieferfristen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht einhalten können (Nichtverfügbarkeit der Leistung), werden wir Sie hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche, neue Lieferfrist mitteilen. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung von Ihnen werden wir unverzüglich erstatten. Nichtverfügbarkeit der Leistung liegt beispielsweise vor bei nicht rechtzeitiger Selbstbelieferung durch unseren Zulieferer, wenn wir ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben, bei sonstigen Störungen in der Lieferkette etwa aufgrund höherer Gewalt oder wenn wir im Einzelfall zur Beschaffung nicht verpflichtet sind.

(3) Der Eintritt unseres Lieferverzugs bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine Mahnung durch Sie erforderlich.

(4) Ihre Rechte im Falle unserer sonstigen Haftung bei Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Bestimmungen (nicht Gewährleistungsrechte nach § 11 dieser AGB) und unsere gesetzlichen Rechte, insbesondere bei einem Ausschluss der Leistungspflicht (zB aufgrund Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung und/oder Nacherfüllung), bleiben unberührt.

(5) Die Lieferung erfolgt durch Versand in unseren Geschäftsräumen (Lünen) oder in unserem Lager.

(6) Die Versandkosten sind von Ihnen zu tragen. Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, sind wir berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen. Die Sendung wird von uns nur auf ausdrücklichen Wunsch von Ihnen und auf

Ihre Kosten gegen Diebstahl, Bruch-, Transport-, Feuer- und Wasserschäden oder sonstige versicherbare Risiken versichert.

(7) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht mit der Übergabe auf Sie über.

(8) Soweit Sie Unternehmer sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr beim Versendungskauf bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über.

(9) Der Übergabe steht es gleich, wenn Sie im Verzug der Annahme sind.

(10) Kommen Sie in Annahmeverzug, unterlassen Sie eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich unsere Lieferung aus anderen, von Ihnen zu vertretenden Gründen, so sind wir berechtigt, Ersatz des hieraus entstehenden Schadens einschließlich Mehraufwendungen (z.B. Lagerkosten) zu verlangen.

§ 7 Zurückbehaltungsrecht, Aufrechnung

(1) Ein Zurückbehaltungsrecht können Sie nur ausüben, soweit es sich um Gegenansprüche aus demselben Vertragsverhältnis handelt.

(2) Sie sind nicht berechtigt, gegenüber unseren Forderungen aufzurechnen, es sei denn, Ihre Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt oder unbestritten. Sie sind zur Aufrechnung gegenüber unseren Forderungen auch berechtigt, wenn Sie Mängelrügen oder Gegenansprüche aus demselben Vertragsverhältnis geltend machen.

§ 8 Kündigung von Kursen, Nichterscheinen zu Kursen, Umbuchung

(1) Der Vertrag über die Durchführung von Kursen endet, wenn die vereinbarten Leistungen vollständig erbracht wurden. Die ordentliche Kündigung ist ausgeschlossen.

(2) Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages über die Durchführung von Kursen nach den gesetzlichen Vorschriften bleibt unberührt. Jede Kündigung des Vertrages über die Durchführung von Kursen bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Textform. Bis zum Wirksamwerden der Kündigung erbrachte Leistungen sind zu vergüten.

(3) Erscheinen Sie zu einem gebuchten Kurs nicht, sind die gesamten Kursgebühren zur Zahlung fällig. Wir behalten uns ausdrücklich das Recht vor, einen weitergehenden Schadensersatzanspruch geltend zu machen. Ihnen bleibt der Nachweis gestattet, dass uns kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

(4) Die Kursgebühren werden bei einem Nichterscheinen nicht fällig, wenn

a) Sie binnen drei (3) Werktagen nach Veranstaltungsbeginn nachweisen, dass Sie aufgrund einer Erkrankung von Ihnen oder von Ihren Kindern oder aufgrund eines Todesfalles eines Verwandten ersten oder zweiten Grades (Eltern, (Adoptiv-) Kinder, Ehepartner*innen bzw. Lebenspartner*innen, Großeltern, Enkelkinder, Geschwister) nicht teilnehmen konnten,

b) vor dem Kurs eine*n geeignete*n Ersatzteilnehmer*in benannt haben, der*die den Kurs für Sie wahrnimmt,

c) Sie aufgrund höherer Gewalt an der Teilnahme gehindert wurden oder

d) das Nichterscheinen auf einer von uns zu vertretenden Pflichtverletzung beruht.

(5) Ihnen bleibt in jedem Fall der Nachweis gestattet, dass uns durch Ihr Nichterscheinen zum Kurs kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Gleiches gilt für den Nachweis, dass Sie kein Verschulden an dem Nichterscheinen trifft.

(6) Im Falle eines entschuldigten Nichterscheinens nach § 8 Abs. 4 dieser AGB gelten § 3 Abs. 5 und 6 dieser AGB entsprechend.

(7) Umbuchungswünsche sind schriftlich oder in Textform an uns zu richten. Eine Umbuchung wird ausschließlich aus Kulanz gewährt, wenn es die konkreten Umstände des Einzelfalles zulassen. Ein Anspruch auf Umbuchung besteht nicht.

§ 9 Rücktritt bei Kursen durch uns

(1) Wir behalten uns das Recht vor, vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Kurs wegen des Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl nicht stattfinden kann.

(2) Wir behalten uns das Recht vor, vom Vertrag zurückzutreten, wenn uns nach Vertragsschluss Umstände bekannt werden, aus denen sich Ihre Kreditwürdigkeit ergibt.

(3) Machen wir von unserem Rücktrittsrecht Gebrauch, werden wir den Rücktritt in Textform Ihnen gegenüber binnen einer Woche nach Kenntniserlangung der das Rücktrittsrecht begründenden Umstände erklären.

(4) Bereits erbrachte Leistungen werden unverzüglich erstattet.

§ 10 Eigentumsvorbehalt

(1) Die im Zusammenhang mit Kursen zu liefernden Produkten bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kurspreises unser Eigentum.

(2) Ergänzend gilt Folgendes:

a) Wir behalten uns das Eigentum an dem Produkt bis zum vollständigen Ausgleich aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor. Vor Übergang des Eigentums an der Vorbehaltsware ist eine Verpfändung oder Sicherheitsübereignung nicht zulässig.

b) Sie können das Produkt im ordentlichen Geschäftsgang weiterverkaufen. Für diesen Fall treten Sie bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages, die Ihnen aus dem Weiterverkauf erwachsen, an uns ab; wir nehmen die Abtretung an. Sie sind weiter zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Soweit Sie Ihren Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommen, behalten wir uns allerdings vor, die Forderung selbst einzuziehen.

c) Bei Verbindung und Vermischung der Vorbehaltsware erwerben wir Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes des Vorbehaltsprodukts zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verarbeitung.

d) Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Ihr Verlangen insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernde Forderung um mehr als 10% übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

§ 11 Gewährleistung bez. In Zusammenhang mit Kursen zu liefernden Produkten

(1) Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, gilt das gesetzliche Mängelgewährleistungsrecht.

(2) Abweichend von den Gewährleistungsregelungen gilt Folgendes:

a) Als Beschaffenheit der Sache gelten nur unsere eigenen Angaben und die Produktbeschreibung des Herstellers als vereinbart, nicht jedoch sonstige Werbung, öffentliche Anpreisungen und Äußerungen des Herstellers.

b) Bei Mängeln leisten wir nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Nachlieferung. Schlägt die Mängelbeseitigung fehl, können Sie nach Ihrer Wahl Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten. Die Mängelbeseitigung gilt nach erfolglosem zweiten Versuch als fehlgeschlagen, wenn sich nicht insbesondere aus der Art der Sache oder des Mangels oder den sonstigen Umständen etwas anderes ergibt. Im Falle der Nachbesserung müssen wir nicht die erhöhten Kosten tragen, die durch die Verbringung der Ware an einen anderen Ort als den Erfüllungsort entstehen, sofern die Verbringung nicht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ware entspricht.

c) Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Ware, soweit Sie Unternehmer sind. Die Fristverkürzung gilt nicht, wenn Sie Verbraucher sind.

(4) Die zum Zweck der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten sowie ggf. Aus- und Einbaukosten tragen bzw. erstatten wir nach Maßgabe der gesetzlichen Regelung und diesen AGB, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt. Andernfalls können wir von Ihnen die aus dem unberechtigten Mängelbeseitigungsverlangen entstandenen Kosten ersetzt verlangen, wenn Sie wussten oder fahrlässig nicht wussten, dass tatsächlich kein Mangel vorliegt.

§ 12 Haftung

(1) Wir haften Ihnen gegenüber auf Schadensersatz – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

(2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur

(a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, oder der Gesundheit,

(b) für Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten, d.h. Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen und vertrauen dürfen); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

(3) Die Einschränkungen nach Absatz 1 und 2 gelten auch gegenüber Dritten sowie bei Pflichtverletzungen durch Personen (auch zu ihren Gunsten), deren Verschulden wir nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben.

(4) Die Einschränkungen nach Absatz 1, 2 und 3 gelten nicht, soweit ein Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit übernommen oder eine Vereinbarung über die Beschaffenheit vereinbart wurde sowie für Ihre Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz oder durch ein anderes Gesetz die Haftung zwingend vorgeschrieben ist.

§ 13 Rechtswahl, Gerichtsstand

(1) Es gilt deutsches Recht.

(2) Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden ausdrücklich keine Anwendung.

(3) Wenn Sie Kaufmann*Kauffrau im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentliches Sondervermögen sind, und Ihren Sitz zum Zeitpunkt der Bestellung in Deutschland haben, ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten unser Sitz in Lünen. Entsprechendes gilt auch, wenn Sie Käufer im Sinne von § 14 BGB sind. Wir sind jedoch auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort unserer Leistungsverpflichtung gemäß dieser AGB bzw. einer

vorrangigen Individualabrede oder an Ihrem allgemeinen Gerichtsstand zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

§ 14 Schlussbestimmungen

(1) Änderungen dieser AGB werden wir Ihnen schriftlich durch ein Anpassungsverlangen bekannt geben. Sie werden vier Wochen nach Bekanntgabe wirksam, wenn Sie nicht schriftlich oder per E-Mail binnen dieser Frist widersprechen. In dem Anpassungsverlangen werden wir Sie auf diese Rechtsfolge hinweisen sowie die Änderungen in hervorgehobener Form (z.B. durch eine synoptische Gegenüberstellung oder durch Hervorhebung der Änderungen in Fettdruck oder durch ein Ergänzungsblatt der AGB) besonders kenntlich machen. Im Falle eines rechtzeitigen Widerspruchs gelten unsere ursprünglich einbezogenen AGB fort.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Beruht die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB auf Einbeziehungs- oder Inhaltskontrollschranken der §§ 305 ff. BGB, gelten anstelle der unwirksamen Regelung die gesetzlichen Vorschriften (§ 306 Abs. 2 BGB). Beruht die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB auf anderen Gründen, so werden wir mit Ihnen diese unwirksame Bestimmung durch eine solche wirksame ersetzen, die dem Willen der Parteien wirtschaftlich am nächsten kommt.

(3) Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten geschaffen. Die Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Kaufverträgen erwachsen. Nähere Informationen sind unter dem folgenden Link verfügbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>. Zur Teilnahme an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir weder bereit noch verpflichtet.

II. Kundeninformationen

1. Identität des Verkäufers

Augenblick Beauty

Zechenstr. 18
44536 Lünen
Deutschland
Telefon: 0176 – 1637 6670
E-Mail: info@augenblickbeauty.de

Alternative Streitbeilegung:

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform für die außergerichtliche Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit, aufrufbar unter <https://ec.europa.eu/odr>. Zur Teilnahme an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir weder bereit noch verpflichtet.

2. Informationen zum Zustandekommen des Vertrages

Die technischen Schritte zum Vertragsschluss, der Vertragsschluss selbst und die Korrekturmöglichkeiten erfolgen nach Maßgabe der Regelungen „§ 2 Zustandekommen des Vertrages“ unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Teil I.).

3. Vertragssprache, Vertragstextspeicherung

3.1. Vertragssprache ist deutsch.

3.2. Der vollständige Vertragstext wird von uns nicht gespeichert.

3.3. Bei Angebotsanfragen außerhalb des Online-Warenkorbsystems erhalten Sie alle Vertragsdaten im Rahmen eines verbindlichen Angebotes in Textform übersandt, z.B. per E-Mail, welche Sie ausdrucken oder elektronisch sichern können.

4. Verhaltenskodizes

Wir haben uns den Käufersiegel-Qualitätskriterien der Händlerbund Management AG unterworfen, einsehbar unter: <https://www.haendlerbund.de/de/downloads/kaeufersegel/kaeufersegel-zertifizierungskriterien.pdf>.

5. Wesentliche Merkmale der Dienstleistung

Die wesentlichen Merkmale der Dienstleistung finden sich im jeweiligen Angebot.

6. Preise und Zahlungsmodalitäten

6.1. Die in den jeweiligen Angeboten angeführten Preise sowie die Versandkosten stellen Gesamtpreise dar. Sie beinhalten alle Preisbestandteile einschließlich aller anfallenden Steuern.

6.2. Der Preis einschließlich Umsatzsteuer wird außerdem in der Bestellmaske angezeigt, bevor Sie die Bestellung absenden.

6.3. Die Ihnen zur Verfügung stehenden Zahlungsarten richten sich nach der Regelung „Zahlungsmodalitäten“ § 5 Abs. 3 unserer AGB (Teil I.) und sind unter einer entsprechend bezeichneten Schaltfläche auf unserer Internetpräsenz oder im jeweiligen Angebot ausgewiesen.

6.4. Soweit bei den einzelnen Zahlungsarten nicht anders angegeben, sind die Zahlungsansprüche aus dem geschlossenen Vertrag sofort zur Zahlung fällig.

7. Lieferbedingungen

Die Lieferbedingungen, der Liefertermin sowie gegebenenfalls bestehende Lieferbeschränkungen finden sich in der Regelung „Lieferung, Lieferzeit, Lieferverzug, Gefahrübergang, Annahmeverzug“, unter § 6 unserer AGB (Teil I.), im jeweiligen Angebot oder in der Bestellmaske während des Bestellvorgangs.

8 Gesetzliches Mängelgewährleistungsrecht

Die Mängelgewährleistung richtet sich nach der Regelung „Gewährleistung“ in § 11 unserer AGB (Teil I).

9. Vertragspartner Meridiem Finanz

Sie werden hiermit darüber informiert, dass die durch den Auftrag entstehenden Forderungen an die

Meridiem Finanz GmbH, Kieshecker Weg 240, 40468 Düsseldorf, Mail: info@meridiem-finanz.de
Tel: 06331 53 18 65 2, sowie an ein refinanzierendes Institut abgetreten werden können, wobei diese Unternehmen dann unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen auch berechtigt sind, die in Zusammenhang mit den abgetretenen Forderungen stehenden Daten zu speichern, zu verarbeiten oder zu nutzen und Auskünfte der SCHUFA Holding AG in Wiesbaden einzuholen.

Ihnen ist bekannt, dass Zahlungen ausschließlich auf das auf den Rechnungen angegebene Zahlungskonto zu leisten sind.

10. Kündigung durch den Kunden, Nichterscheinen zum Kurs

10.1 Die ordentliche Kündigung des Vertrages über die Durchführung von Kursen ist ausgeschlossen. Die Möglichkeit der außerordentlichen Kündigung bleibt davon unberührt.

10.2 Die Folgen des Nichterscheinens richten sich nach der Regelung „Kündigung von Kursen, Nichterscheinen zu Kursen“ unter § 8 unserer AGB (Teil I.).

10.3 Ihnen bleibt der Nachweis gestattet, dass uns durch Ihr Nichterscheinen zum Kurs kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Gleiches gilt für den Nachweis, dass Sie kein Verschulden an dem Nichterscheinen trifft.

11. Rücktritt durch Augenblick Beauty vor Schulungsbeginn

Der Rücktritt bei Kursen durch uns richtet sich nach der Regelung „Rücktritt bei Kursen durch uns“ unter § 9 unserer AGB (Teil I.).

AUGEN *blick*
BEAUTY